

Von Windkraftwerken, einem Photokina-Besuch und viel Kölsch

Autor(en): **Pfammatter, Lukas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 16

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sbf ostschweiz **Von Windkraftwerken, einem Photokina-Besuch und viel Kölsch**

An einem Höck der Sektion wurde die Idee geboren, den interessierten Sektionsmitgliedern eine organisierte Reise zur Photokina mit einem Empfang durch die Koelnmesse zu bieten. Als Plus kamen noch der Besuch eines Windkraftwerkes, des Tagabbaus von Rhein-Braun-Kohle sowie ein gemütliches Abendessen in der Kölner Altstadt als «Höck ausser Landes» hinzu.

Die Sektion Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein hat Ende September die Photokina besucht und dabei einen Abstecher zu einem Windkraftwerk gemacht. Faszinierende Motive en masse und ein unvergessliches Erlebnis.

Printer, Papiere und Oberflächen sind ein interessantes Thema und da war wiederum Erstaunliches zu sehen, ob schwarzweiss oder farbig, wir können Qualität produzieren, in Eigenregie, wie eigentlich nie zuvor. Abends trafen wir uns nochmals zu einem währschaftlichen Nachtessen in einem ty-



Eine Reise in den Norden

Schon auf der Reise nach Köln leisteten wir uns einen Zwischenhalt im wunderschön erhaltenen Römerstädtchen «Ladenburg» in der Nähe von Heidelberg. Als unser Übernachtungsquartier wählten wir ein kleines Hotel direkt an der holländischen Grenze, in einer Gegend, wo viele Windkraftanlagen und der Tagabbau von «Rhein-Braun» zum Landschaftsbild gehören.

Wir hatten die Gelegenheit in Waldfeucht-Bocket, im Landkreis Heinsberg (45 m ü.M.), eine 100 Meter hohe Windkraftanlage zu beklettern, um herrliche Fotos

aus dieser Höhe zu schiessen. Wir vier Berufsfotografen haben die Strapaze auf uns genommen die dreihundert Stufen im Innern des Mastes emporzuklettern. Das hat sich gelohnt, denn der Blick nach Belgien, Holland und Deutschland vom Dach der Anlage war absolut einmalig.

Beeindruckend die technischen Details: Die Kosten einer Anlage betragen 1,5 Millionen Euro. Der Stromerzeuger (Generator) auf 100 m Höhe wiegt 12 Tonnen und jeder der drei Flügel nochmals sechs Tonnen. Amortisiert wird die Anlage bei günstigen Windverhältnissen in zirka zehn Jahren.

Besuch auf der Photokina

Unser Photokina-Besuch begann mit einem Empfang und Apéro durch Herr Claus Simes von der Koelnmesse, der uns viel Wissenswertes zur Photokina vermittelte. Der Messebesuch stand natürlich im Zentrum des Interesses. Gute Gespräche, mehr Besucher und ein interessantes Angebot ziehen alle zwei Jahre viele Schweizer nach Köln. Der Trend zum laufenden Bild war auch hier zu spüren. Wir Berufsfotografen müssen uns spätestens jetzt mit diesem Medium befassen. Die Nachfrage ist da, und wenn wir das Angebot nicht bieten, stehen andere bereit ...

pischen Kölner Altstadtlokal. Zwei, drei Kölsch dazu – die Gläser sind ja so klein. Vielleicht waren es auch ein paar mehr ...

Am nächsten Morgen besichtigten wir den Kohle-Tagabbau von «Rhein-Braun», um den riesigen Monsterbaggern beim Landfressen zuzusehen.

Der Besuch in Köln und Region hat sich in jeder Hinsicht gelohnt, und wir werden in zwei Jahren sicher wieder hingehen.

Fotos: Bruno de Boni, Hans Gräppi, Lukas Pfammatter und Andreas Widmer.

Text: Lukas Pfammatter, Koordinator SBf Ostschweiz & FL